

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Mitgliederverwaltung der CKD

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten nach Art. 15, 16 und 23 des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG).

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Bundesgeschäftsstelle der Caritas-Konferenzen Deutschlands e. V. über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Datenverarbeitung sind die

Caritas-Konferenzen Deutschlands e. V. – Das Netzwerk von Ehrenamtlichen
Karlstraße 40
79104 Freiburg
Deutschland
Telefon: +49 (0)761 200-463
E-Mail: ckd@caritas.de; Internetseite: www.ckd-netzwerk.de

Den von uns beauftragte Datenschutzbeauftragten Herrn Rechtsanwalt Ziar Kabir von der SCO-CON:SULT GmbH erreichen Sie unter der o. g. Adresse oder unter:
Datenschutz-CKD@caritas.de

Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Geschlecht, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Kontaktdaten (etwa dienstliche Anschrift, private Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Daten zur aktuellen Tätigkeit sowie die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten.

Im Rahmen des Antragsverfahrens zur Neuaufnahme von Mitgliedern senden Sie uns personenbezogene Daten der Ansprechpartner der jeweiligen CKD-Diözesangliederung. Für die BAG Kath. Krankenhaus-Hilfe senden Sie uns die personenbezogenen Daten der Ansprechpartner der anzumeldenden Mitgliedsgruppe zu.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG). Die Datenverarbeitung dient der Durchführung der Mitgliederverwaltung. Mit Unterzeichnung des Mitgliedsantrages/Beitrittsformulars willigen Sie für die im Mitgliedsantrag genannten Personen in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach § 6 Abs.1 b), c) KDG ein.

Sollten wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

Datenübermittlung

Innerhalb der Caritas-Konferenzen Deutschlands e. V. erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bei der Rechnungsstellung benötigen. Außerhalb der CKD erhält diese der Deutsche Caritasverband e.V. (DCV) sowie weitere Empfänger, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflicht erforderlich ist. Diese können z. B. Fördermittelgeber wie z. B. die GlücksSpirale sein.

Betroffenenrechte

Nach dem Kirchlichen Datenschutzgesetz stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (§ 17 KDG).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (§ 18 KDG).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§§ 19, 20 und 23 KDG).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (§ 22 KDG).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen die Caritas-Konferenzen Deutschlands e. V., ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M.
Ursula Becker-Rathmair
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt
Tel.: 069 80087188 00
E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sind Ihre Daten für die Erfüllung der Bestellung oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden wir diese umgehend löschen, es sei denn, Sie haben einer weiteren Nutzung zugestimmt oder ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Aufbewahrungspflicht durch die Kirchliche Archivordnung
- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Vertragsrechtliche Vorgaben von Fördermittelgebern (z. B. Bundes- und Landesbehörden, Lotteriemittelverwaltungen, Kostenträgern)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenverarbeitung durch die Caritas-Konferenzen Deutschlands e. V. durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere Nutzung Ihrer Daten für unsere Mitgliederverwaltung.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Um die Mitgliederverwaltung und die Kommunikation mit unseren Mitgliedern sicherstellen zu können, sind Sie verpflichtet, Ihre Daten im Rahmen des Antragsverfahrens anzugeben. Ihre Daten benötigen wir für die administrative Durchführung unserer Mitgliederverwaltung und die Sicherstellung der Kommunikation mit den Mitgliedern. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können wir eine ordnungsgemäße Mitgliederverwaltung und die Sicherstellung der Kommunikation mit den Mitgliedern nicht gewährleisten.

Aktualisiert am 08.02.2019